



Solarenergie auf dem Dach des neuen Kindergartens mit Bürgerbeteiligung

Klimaschutzgruppe will Photovoltaik auf dem Kindergartendach realisieren

Auf dem Dach des neuen Kindergartens in Gottenheim, der am Freitag, 6. Dezember, eingeweiht wurde, soll eine Photovoltaikanlage entstehen. Dazu beteiligt sich die Gemeinde Gottenheim an der Bürgerenergiegenossenschaft (BEG) March. In der Gemeinderatssitzung am Donnerstag, 28. November, stellte die Bürgergruppe „Klimaschutz“, von der die Idee für die Photovoltaikanlage stammt, gemeinsam mit Thomas Gerspach von der BEG das Projekt vor. Beim Tag der offenen Tür am vergangenen Sonntag im neuen Kindergarten konnten interessierte Gottenheimer Anteile erwerben. Der Gemeinderat und Bürgermeister Christian Riesterer freuen sich über die Initiative der Klimaschutzgruppe zur Installation einer Photovoltaikanlage auf dem neuen Kindergarten.

Bürgermeister Riesterer freut sich, dass die Klimaschutzgruppe mit Fachwissen und Engagement das Vorhaben in die Tat umsetzen wolle. Geplant sei ein genossenschaftliches Modell, das auch energiebewusste Bürgerinnen und Bürger mit ins Boot nehme, so der Bürgermeister. Das Projekt soll mit der Bürgerenergiegenossenschaft (BEG) March realisiert werden. BEG-Vorstandsmitglied Thomas Gerspach beantwortete in der Gemeinderatssitzung die Fragen der Gemeinderäte. Auch Vertreter der Klimaschutzgruppe waren anwesend und standen für Fragen und Informationen zur Verfügung. Anschließend stimmte der Gemeinderat dem Abschluss einer Absichtserklärung und eines Gestattungsvertrags mit der BEG March zur Installation und zum Betrieb der Anlage auf dem Kindergartendach zu.

Im Februar hatte sich die Bürgergruppe „Klimaschutz“ unter dem Motto „Klimaschutz GO! - Global denken - Lokal handeln“ gegründet. Ein Ziel der Gruppe ist es, den Ausbau der erneuerbaren Energien in Gottenheim voranzubringen, um saubere Energie vor Ort zu erzeugen. Das Dach des Kindergartens, haben die Gruppenmitglieder herausgefunden, sei für eine Photovoltaikanlage gut geeignet. Nach Gesprächen mit der Gemeinde und der BEG March, konnte nun das Projekt in Angriff genommen werden.

„Aktuelle Wirtschaftlichkeitsberechnungen inklusive Eigenstromverbrauch zeigen, dass sich eine PV-Anlage wirtschaftlich rechnet. Anfang 2020 soll eine 75 kWp-Photovoltaikanlage installiert werden“, berichtet Irina Wellige, Sprecherin der Klimaschutzgruppe, über den aktuellen Stand des Projektes. Die Finanzierung mit einer Bürgerenergiegenossenschaft ermögliche es Gottenheimer Bürgerinnen und Bürgern sich an der lokalen Stromerzeugung zu beteiligen, indem sie Genossenschaftsanteile erwerben.

Das Projekt wurde am Weihnachtsmarkt in March sowie in Gottenheim beim Tag der offenen Tür im Gottenheimer Kindergarten vorgestellt. Auch am Sonntag beim Weihnachtsmarkt in Gottenheim werden Mitglieder der Klimaschutzgruppe anwesend sein und über das Projekt informieren. Dort besteht weiterhin die Möglichkeit, Geschäftsanteile der BEG March zu erwerben.

„Durch die Zusammenarbeit mit der BEG March wollen wir den Gottenheimern die Möglichkeit geben, sich aktiv an der Energiewende zu beteiligen. Wir hoffen, dass noch weitere Photovoltaikanlagen, vielleicht auch mit Bürgerbeteiligung, in der Gemeinde realisiert werden. Es gibt noch ein großes Dachflächenpotenzial im Dorf“, ist Irina Wellige überzeugt. Die Klimaschutzgruppe trifft sich regelmäßig einmal im Monat. Neue Mitglieder sind willkommen. Die Termine und weitere Informationen finden Interessierte im Internet unter www.gottenheim.de.



Irina Wellige (links), Kurt Hartenbach (4. von links) und Herbert Koldewey (rechts) von der Klimaschutzgruppe sowie Thomas Gerspach von der BEG March informierten am Sonntag beim Tag der offenen Tür im Kindergarten über das geplante Solardach auf dem Kindergarten und freuten sich über das große Interesse.